Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumenten-
schutz
betreffend Unvollständige Darstellung der Verwaltungsaufwände in der Sozial-
versicherung - eine Klarstellung und ein Update seitens des BMASGK

**Ministerin wirft gesamter Opposition "unvollständige" Darstellung der SV-Ver-
waltungsaufwände vor**

Im Rahmen einer „Dringlichen Anfrage“ 2069/J XXVI. GP (24.10.2018) zur Sozialver-
sicherungsreform haben Sie die gesamte Opposition mit folgendem Pauschalurteil
belegt: „Der Verwaltungsaufwand, wie ihn die Opposition darstellt, ist unvollständig!
In Wahrheit ist der Verwaltungsaufwand in der österreichischen Sozialversicherung
wesentlich höher.“

Stenographisches Protokoll:

Der Verwaltungsaufwand, wie ihn die Opposition darstellt, ist unvollständig. (Abg.

Knes: Rechnungshof!) In Wahrheit ist der Verwaltungsaufwand in der österreichischen
Sozialversicherung wesentlich höher. Derzeit werden bestimmte Aufwendungen, zum
Beispiel für die Kosten der chefarztlichen Dienste den Leistungen der
Krankenversicherung zugerechnet und nicht den Verwaltungsaufwendungen.

**NEOS in SV-Studie von "c-alm" wegen unvollständiger SV-Verwaltungskosten-
Darstellung explizit erwähnt**

Dieser Vorwurf ist insofern kurios, da NEOS seit Jahren auf die unvollständige Dar-
stellung der Verwaltungsaufwände in der Sozialversicherung hinweist. NEOS wurde
diesbezüglich in der Studie "Effizienzpotenziale in der Sozialversicherung" (2017)
des Schweizer Instituts c-alm (Auftraggeber WKO) sogar explizit erwähnt - im Ge-
gensatz zu allen anderen Parteien (LINK: [https://news.wko.at/news/oesterreich/Stu-
die-c-alm-Effizienz-in-der-Sozialversicherung-15.3.2017.pdf](https://news.wko.at/news/oesterreich/Stu-
die-c-alm-Effizienz-in-der-Sozialversicherung-15.3.2017.pdf)). Wie auch immer, es ist
erfreulich, dass Sie die Verschleierung von Verwaltungsausgaben in der Sozialversi-
cherung zur Kenntnis genommen haben.

Neos (2015). Neos: Verwaltungskosten von Krankenkassen höher als bekannt. Online: [http://die-
presse.com/home/politik/innenpolitik/4730568/Neos_Verwaltungskosten-von-Krankenkassen-ho-
her-als-bekannt](http://die-
presse.com/home/politik/innenpolitik/4730568/Neos_Verwaltungskosten-von-Krankenkassen-ho-
her-als-bekannt)

Laut der oben erwähnten SV-Studie ist vor allem in der Krankenversicherung die
Verwaltungsquote mindestens doppelt so hoch, wie offiziell ausgewiesen. Andere
Länder (z.B.: Deutschland und Schweiz) sind diesbezüglich ehrlicher, wie im nachfol-
genden Länder-Vergleich gezeigt wird.

	PV	UV	KV	Erklärung
Kostenquote Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	1.5%	7.0%	2.8%	Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand gemäss Jahresbericht in Prozent der betrieblichen Ausgaben (Netto, d.h. nach Abzug der Ersatzleistungen)
Anteil Überweisungen an den Krankenanstaltenfonds	0.0%	0.0%	0.5%	Für die Überweisungen an die Krankenanstaltenfonds fällt in der Verwaltung nur die Beitragserhebung an, entsprechend werden darauf reduzierte Kosten berücksichtigt
Berücksichtigte Abschreibungen	0.3%	0.6%	0.4%	Ein Teil der Abschreibungen wird dem Verwaltungsaufwand angerechnet. Dieser Anteil wird geschätzt aufgrund der durch die Verwaltung verwendeten Immobilien und Mobilien.
Sonstige betr. Aufwendungen	0.2%	0.4%	0.3%	Ein Teil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird dem Verwaltungsaufwand angerechnet.
Überentschädigung der Ersatzleistung für Beitragserhebung	-0.2%	0.0%	0.6%	Die Ersatzleistungen für die Beitragserhebung der GKKs für die Pensionsversicherung werden als zu hoch eingeschätzt.
Kostenquote (Schätzung der c-alm)	1.7%	8.0%	4.7%	Durch die Zi- bzw. Abschläge ermittelte Kostenquote.
Vergleich: Kostenquote Deutschland	k.A.	k.A.	4.9%	
Vergleich: Kostenquote Schweiz	k.A.	k.A.	4.9%	

Quelle: WKÖ/calm-SV-Studie 2017

Unvollständige Verwaltungsdarstellung: Zahlreiche Hinweise von NEOS

Allein heuer wurden seitens NEOS zu dieser Thematik mehrere Anfragen eingebracht, die ergeben haben, dass z.B. Werbeausgaben, ausgelagerte IT-Kosten, Hauptverbandsbeiträge, Gerichtskosten, Auszahlungsgebühren,... nicht auf dem offiziellen Verwaltungskonto ("Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand") verbucht werden. Zudem wurde ein NEOS-Antrag zur wahrheitsgetreuen Darstellung der Verwaltungskosten in der SV im "Ausschuss für Arbeit und Soziales" (29.5.2018) behandelt. Dieser Antrag wurde jedoch am von den Regierungsfractionen als Kleinlichkeit abgetan und vertagt.

Link zum NEOS-Antrag: „Überarbeitung der Definition von "Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand" bei den Sozialversicherungsträgern und im Hauptverband“

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/A/A_00206/fnameorig_690229.html

NEOS in Medien bezüglich falscher Verwaltungsausgaben-Darstellung (Auszug aus dem Jahr 2018)

„Verwaltungskosten der Krankenkassen höher als ausgewiesen“ („Salzburger Nachrichten“, 7.7.2018):

<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/verwaltungskosten-der-krankenkassen-hoeher-als-ausgewiesen-31387222>

„NEOS stören sich an VGKK-Werbebudget“ („Vorarlberger Nachrichten“, 10.7.2018):

<https://www.vol.at/neos-stoeren-sich-an-vgkk-werbebudget/5857775>

„SVA hat die mit Abstand höchsten Kosten für Öffentlichkeitsarbeit“ („Der Standard“, 11.7.2018):

<https://derstandard.at/2000083187634/SVA-hat-die-mit-Abstand-hoechsten-Kosten-fuer-Oeffentlichkeitsarbeit>

„Wie Österreichs Krankenkassen ihre Verwaltungskosten verstecken“ („Die Presse“, 25.7.2018):

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5470008/Wie-Oesterreichs-Krankenkassen-ihre-Verwaltungskosten-verstecken?from=suche.intern.portal>

„Krankenkassen schwindeln bei den Kosten“ („Die Presse“, 7.9.2018):

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5503746/Krankenkassen-schwindeln-bei-den-Kosten?from=suche.intern.portal>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, dass NEOS seit Jahren auf zu niedrig ausgewiesene Verwaltungsaufwände der Sozialversicherungsträger hinweist?
  - a. Wenn ja, auf Basis welcher Grundlage haben Sie bei der Beantwortung zur "Dringlichen Anfrage" am 24.10.2018 behauptet, dass "die Opposition" (SPÖ, NEOS, Liste Pilz) die SV-Verwaltungsaufwände „unvollständig“ darstellt?
  - b. Wenn nein, inwiefern sind Sie bereit, jene Erkenntnisse z.B. aus der c-alm-Studie, mit denen die Angaben über Verwaltungsaufwände als unvollständig belegt sind, in ihrer Aufsichtsfunktion anzuwenden?
2. NEOS hat Sie in dieser Legislaturperiode mehrfach auf die unvollständige Darstellung der Verwaltungsaufwände hingewiesen (Anfragen und Anträge). Inwiefern wird die bestehende **"Weisung für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Hauptverband"** allen Anforderungen gerecht, die Ihre Aufsichtsfunktion stellt, um einen vollständigen Blick auf die Verwaltungsaufwände zu bekommen?
  - a. Wenn ja, welche Anpassungen der bestehenden "Weisung für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Hauptverband" könnten diesbezüglich weitere Verbesserungen für eine effiziente Sozialversicherung erwirken?
  - b. Wenn nein, wann passen Sie die "Weisung für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Hauptverband" entsprechend an und ab wann soll diese für die SV-Träger bindend sein?
  - c. Wenn nein, weshalb haben Sie die "Weisung für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Hauptverband" nicht dementsprechend angepasst?

N. Scheer
(SCHEERER)

W. Scheer
(SCHEERER)

W. Scheer
(SCHEERER)

W. Scheer
(SCHEERER)

W. Scheer
(SCHEERER)